

Klinikum Itzehoe bietet Kurse für pflegende Angehörige an

in Partnerschaft mit



Kinaesthetics

und

BARMER
 Deutschlands größte Krankenkasse


Im Haus der Familie Schmidt freuen sich alle, dass der Großvater nach längerem Krankenhausaufenthalt wieder nach Hause zurückkehrt. Herr Schmidt hat einen Schlaganfall erlitten, der eine Halbseitenlähmung verursacht hat.

Herr Schmidt, ein großer, kräftiger Mann, kann nicht mehr alleine gehen und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Die Heimkehr löst daher auch Besorgnis aus: Wie kann man dem Großvater z. B. dabei helfen, aus dem Bett in den Rollstuhl zu kommen, welche Unterstützung können die Angehörigen bei den alltäglichen Verrichtungen geben?

Um pflegenden Angehörigen und den betroffenen Patienten den Alltag zu erleichtern, bietet das Klinikum Itzehoe eigene dafür entwickelte Schulungen an.

Das neu entwickelte Schulungsprogramm „Kinaesthetics – Individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige“ hilft Pflegepersonen im Pflegealltag und schützt sie vor körperlicher Überlastung. Als erste Pflegekasse hat die BARMER Ersatzkasse eine bundesweite Rahmenvereinbarung mit der Organisation „Kinaesthetics Deutschland“ über Pflegekurse und individuelle Schulungen im häuslichen Umfeld geschlossen. Kinaesthetics ist eine im Klinikalltag bewährte Methode, die auch im häuslichen Bereich angewendet werden kann.

In den Trainings lernen die Teilnehmer, ihre Bewegung mit der Mobilität des Pflegebedürftigen so zu koordinieren, dass die Pflege möglichst ohne Heben und Tragen möglich ist. Die Pflegeperson hebt den Patienten nicht mehr, sondern hilft ihm bei der Bewegung – so können die körperliche Belastung und das Verletzungsrisiko deutlich verringert werden. Zugleich lernt der Pflegebedürftige, wie er seine Pflege unterstützen und seine Mobilität erhalten oder

sogar verbessern kann – ein für das Selbstbewusstsein und die Lebensqualität sehr wichtiger Aspekt.

„Die Arbeit von pflegenden Angehörigen verdient größten Respekt, Anerkennung und unsere volle Unterstützung. Sie ist mit enormen körperlichen und psychischen Belastungen verbunden. Kurse und Schulungen für pflegende Angehörige bilden deshalb einen Schwerpunkt im Angebot der BARMER Pflegekasse. Die Rahmenvereinbarung mit Kinaesthetics Deutschland leistet einen weiteren wichtigen Beitrag zur Verminderung der körperlichen Belastung und der Stresssituation in der Familie“, so Gerhard Pohlmeier, Bezirks-

Kinaesthetics-Trainer Jan Dohnke, der als Pflegefachkraft für Schlaganfallpatienten im Klinikum arbeitet, hat sich mit einer speziellen Ausbildung für das Schulungsprogramm qualifiziert. Er kennt die besondere Situation der häuslichen Pflege: „Die spezielle Pflegeituation zuhause kennen die Angehörigen selbst am besten. Meine Aufgabe ist es, mit ihnen nach Möglichkeiten zu suchen, die das Zusammenspiel mit den Pflegebedürftigen erleichtern und angenehmer machen.“ Als Beispiel für die vielen positiven Rückmeldungen, die er während der Schulungen erhält, zitiert er eine Frau, die ihren Mann pflegt: „Sonst habe Stresssituation in der Familie“, sich sofort die Initiative ergreifen und alles für meinen Mann

ebenfalls kostenfreie Anleitungen von bis zu 3 x 2 Std. in der häuslichen Umgebung erhalten.

Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von hilfebedürftigen Personen, die noch nicht die Voraussetzungen für eine Pflegestufe erfüllen.

Allgemeine Informationen: www.kinaesthetics.de

Interessierte können sich zu den Kursen unter folgenden Telefonnummern anmelden:

Klinikum Itzehoe
 Inghild Bahls (0 48 21) 7 72-14 00
 Hilke Petersen (0 48 21) 7 72-14 10

BARMER Itzehoe (0 18 500) 8 46 250
 oder direkt bei Jan Dohnke (0 48 22) 30 600

1,3 Mio. Menschen werden zuhause gepflegt

geschäftsführer der BARMER in Itzehoe. „Während in den ‚normalen‘ Angeboten das medizinisch-pflegerische Basiswissen und die Möglichkeiten der individuellen Bewältigung für pflegende Angehörige im Vordergrund stehen, wendet sich die spezielle Ausrichtung von Kinaesthetics der Förderung der Bewegungskompetenz der pflegenden Angehörigen“.

Irngard Laibda, Pflegedirektorin des Klinikums, unterteilt das neue Schulungsprogramm nachhaltig. „Die Entlassung eines pflegeabhängigen Patienten ist häufig mit großen Ängsten der Angehörigen verbunden. Wir freuen uns, zusammen mit den kompetentesten Partnern einen Beitrag dazu zu leisten, Deutschland im Deutschland leben über zwei Millionen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Etwa 1,3 Millionen davon werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt, betreut und begleitet. Ein Großteil dieser Pflegepersonen leidet an körperlicher und psychischer Überlastung.“

Im Hinblick auf diese Zahlen besteht dringender Handlungsbedarf“, erläutert Steenebrügge, die selbst ihren pflegebedürftigen Vater seit mehreren Jahren betreut.

„gemacht. Jetzt warte ich ein wenig ab und lasse ihn erst einmal selber machen. Ich bin erstaunt, was er noch alles kann – und auch möchte!“

„Die Kosten für die Schulung der pflegenden Angehörigen und der Pflegebedürftigen übernimmt die BARMER Pflegekasse – unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Lediglich 25 Euro für die Kursunterlagen sind von den Teilnehmern zu tragen und beinhalten auch ein Kinaesthetics-Zertifikat für die Teilnahme.“

Betroffene Angehörige, die Versicherung der Barmer sind, können

 MEDIZINISCHES
 ZENTRUM

 KLINIKUM
 ITZEHOE

Klinikum und Seniorenzentrum Itzehoe

 Zweckverband des Kreises Steinburg
 und der Stadt Itzehoe

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel und Lübeck

 Robert-Koch-Strasse 2 · 25524 Itzehoe
 Tel. 0 48 21 / 7 72 00
 Fax 0 48 21 / 7 72 30 00
www.ki.itzehoe.de